

Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft  
Lehrstuhl Journalistik  
Burgstraße 21  
04109 Leipzig

3. Mai 2005

## Pressemitteilung

Medienkonzentration, All-in-one-Journalismus, Crossmedia - diese drei Schlagworte charakterisieren recht treffend die rasante Entwicklung, die in den vergangenen Jahren im Journalismus stattgefunden hat. Eine Entwicklung, die auch in den nächsten Jahren anhalten wird und Journalisten vor immer neue Herausforderungen stellt

### **Was sind die Herausforderungen und Veränderungen, die Journalisten in den nächsten fünf bis zehn Jahren zu erwarten haben?**

Genau mit dieser Frage beschäftigt sich die Forschungsgruppe "**Zukunft des Journalismus**" um Prof. Dr. Michael Haller der Abteilung Journalistik am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig. Unterstützt wird das Projekt unter anderem vom Deutschen Journalisten Verband (djv), der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju), dem Deutschen Fachjournalistenverband, dem Kress-Verlag und dem Stamm-Verlag.

In einer bundesweiten Online-Befragung sollen Journalisten Antworten auf die Fragen zur Zukunft ihres Berufes geben. In einem **kompakten und einfach zu bedienenden Fragebogen** werden redaktionelle, ökonomische und technologische Trends im deutschen Journalismus eingeschätzt.

**Am 3. Mai 2005** wird der Fragebogen per Email gezielt an **über 30.000 Journalisten** in Deutschland verschickt. Wie bei allen Erhebungen dieser Art gilt auch hier:

Je mehr Journalisten mitmachen, desto zuverlässiger werden am Ende die Ergebnisse und Schlussfolgerungen.

Selbstverständlich ist die Online-Befragung technisch so ausgeklügelt, dass der Absender eines ausgefüllten Fragebogens nicht zurückverfolgt werden kann. **Die Anonymität ist somit gewährleistet.**

Als **Dankeschön** bekommt jeder Teilnehmer am Ende der Befragung eine **individuelle Auswertung** seiner Antworten und kann sie mit dem Trend aller bisher eingegangenen Antworten vergleichen.

**Ergebnisse** der Befragung werden im **Herbst** diesen Jahres veröffentlicht.

### **Ansprechpartner Projekt:**

Prof. Dr. Michael Haller  
Burgstraße 21  
04109 Leipzig

Tel.: (0341) 9735751  
Email: [haller@uni-leipzig.de](mailto:haller@uni-leipzig.de)  
Fax: (0341) 9735799

Weitere ausführliche Informationen zum Projekt, der Forschungsmethode und dem Team finden Sie unter: **[www.uni-leipzig.de/~zdz](http://www.uni-leipzig.de/~zdz)**